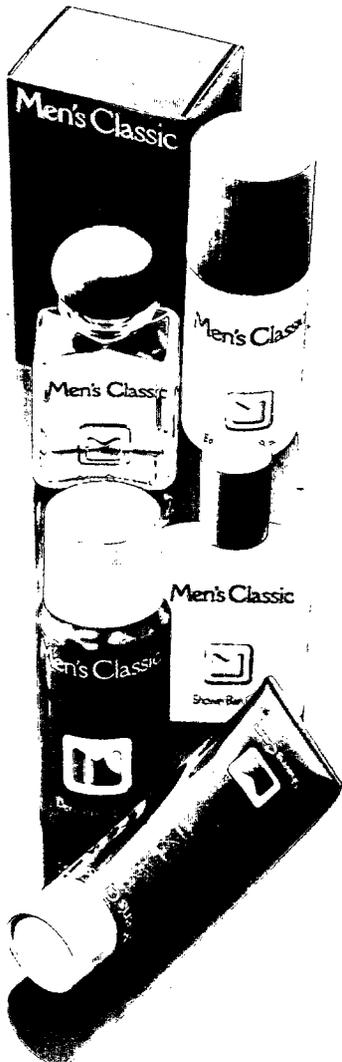


CANTILÈNE
präsentiert

Men's Classic

Die klassische Pflegelinie für den Herrn.



Eau de Toilette · Eau de Cologne
Pre Shave · After Shave
After Shave Cream · Lotion
Shaving Foam · Shaving Cream · Soap
Face Moisturizer · Deodorant Spray
Shower Bath Gel · Body Splash
Body Foam · Hair Tonic
Hair Shampoo



CANTILÈNE COSMETICS

PARIS · KÖLN · LONDON

REGISTER

GESTORBEN

A. Paul Weber, 87. Mit den Mächtigen hatte der wortkarge Zeichner nichts im Sinn. Seine Liebe galt den Kindern, Tieren und Gefangenen. 1914 nahm man von Amts wegen dem Autodidakten den Griffel aus der Hand und steckte Weber in des Kaisers grauen Rock. Die Nazis, deren Führer er 1932 hellsichtig als ein „deutsches Verhängnis“ porträtiert hatte, nahmen den parteilosen Linken in „Schutzhaft“. Webers dunkle, oft pessimistische Lithographien, gezeichnet im Stil Goyas und Daumiers, fanden erst spät Anerkennung: 1971 verlieh ihm Bundespräsi-

prophezeite. Dem mehrfach verbannten Historiker wurde schließlich die Ausreise nach Israel nahegelegt, obwohl er als Nichtjude keinen entsprechenden Paß hatte. 1976 wurden Amalrik und seine Frau, die tatarische Malerin Gjusel Makudinowa, nach Amsterdam abgeschoben. Amalrik, der 1977 in einem Interview mit dem „Playboy“ sagte: „Ich dachte, ich würde im Lager sterben“, starb vorigen Mittwoch auf einer spanischen Landstraße bei einem Verkehrsunfall: Er wollte noch zur Eröffnung der KSZE-Konferenz in Madrid sein. An der französisch-spanischen Grenze wurde er mehrere Stunden aufgehalten. Das kostete den über-

müdeten Dissidenten das Leben: Er hatte auch in der freien Welt nicht den richtigen Paß.

Gerhard Graf von Schwerin, 81. Mehr als einmal geriet der eigenwillige Panzergeneral aus preußischem Adel wegen eigenmächtigen Verhaltens in Konflikte mit Vorgesetzten und Generalskameraden: Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs versuchte der Generalstäbler, der mit der Leitung der



dent Heinemann das Große Bundesverdienstkreuz, in Ratzeburg wurde ein repräsentatives A.-Paul-Weber-Museum eröffnet. Dort hängt seither „Das Gerücht“, sein bekanntestes Werk. Das Alter machte den Thüringer Beamtensohn weder sanft noch faul. Jahr für Jahr produzierte der „Kauz“ (Selbstzeugnis) einen „Kritischen Kalender“. Seine letzte größere Arbeit waren die Illustrationen zur SPIEGEL-Serie „Begrabene Illusionen — Medizin in der Krise“ (SPIEGEL 34 bis 37/1980). Weber starb am vorletzten Sonntag nach kurzem Krankenlager in seinem Haus in Schretstaken/Holstein.

Andrej Alexejewitsch Amalrik, 42. Der Moskauer Offizierssohn, Nachkomme französischer Einwanderer, wurde im letzten Semester relegiert, weil seine Doktorarbeit „Die Normannen und die Kiewer Rus“ (erste Staatenbildung auf dem russischen Boden) nicht der sowjetischen Geschichtsauffassung entsprach. Noch weniger paßte der Staatsmacht Amalriks Essay mit dem doppeldeutigen Titel „Kann die UdSSR 1984 erleben?“, der den baldigen Untergang des mächtigen, aber zum Ausgleich mit China unfähigen Rußland

Gruppe England/Amerika in der Abteilung Fremde Heere West betraut war, während eines Urlaubs in Großbritannien die Briten von der Ernsthaftigkeit der Hitlerschen Kriegsabsichten zu überzeugen. Zurückgekehrt, wurde er aus dem Generalstab, der von seinen Aktivitäten erfahren hatte, entlassen. 1944 weigerte sich Graf Schwerin entgegen einem Führerbefehl, die Stadt Aachen zu evakuieren und bis zum letzten Mann zu verteidigen. Einen Brief Schwerins an die anrückenden Amerikaner, in dem er um menschliche Behandlung der Bevölkerung bat, wurde abgefangen und dem Reichsführer SS Heinrich Himmler zur Kenntnis gebracht. Gegen Schwerin wurde ein Kriegsverfahren eingeleitet, das ein wohlwollender Richter jedoch verschleppte. 1950 wurde Schwerin „Berater des Bundeskanzlers für Sicherheitsfragen“. Noch im gleichen Jahr entließ Adenauer seinen Mitarbeiter, nachdem dieser ausplauderte, daß die Bundesrepublik ein Wehrpflichtgesetz vorbereite. Als sicherheitspolitischer Berater der FDP war er auch noch als 80jähriger mit militärischen Fragen befaßt. Graf Schwerin starb jetzt in Rottach-Egern.